### VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)  Absendedatum (Ragidonatdahr) siehe Formular PCT/ASA/210 (Blatt 2)  Addenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ASA/220 (Blatt 2)  MEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten ber Der Vordender von der Anmelder 20.04.2004  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  BGR21/13  Anmelder WILHELM KARMANN GMBH  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  Peld Nr. I Grundlage des Bescheids  Feld Nr. II Priorität  Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen  Und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VII Bestimmte der internationalen Anmeldung  WETERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bascheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen Vorläufigen Profung beschrie (PEA*); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde si diese als Ber der Wilth in mitgeteilt hat, das Schriftliche Bescheid eines mitgeteilt hat, das Schriftlicher Descheide eines nicher Bescheid wie oben vorgesehen als Schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Prioritätischun, in einerheimen Frist später abläuft, eine schriftliche Bescheider vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätischun, in einherheim Frist später abläuft, eine schriftliche Bescheider Amendem werden Frist später abläuft, eine schriftliche Bescheider Ammelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Prioritätischun einerhem herherherheim Frist später abläuft, eine schriftliche Bescheider Amendem werden Frist später abläuft, eine schriftliche Bescheider Ammelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Prioritätischun einerhem werden Frist später abläuft, ei	Absend An:	der: INTERNATI	ONALE RECHI	ERCHENBEHORDE		PCT				
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/SA/220  Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818  Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B60R21/13  Anmelder WILHELM KARMANN GMBH  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Begründete Feststellung anch Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit   Unterlagen und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen Erchertenhehörden nicht annervannt werden.   3, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,	siehe Formular PCT/ISA/220				INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)					
Internationales Aktenzeichen   Prioritätsdatum (TagMonatUahr)   Prioritätsdatum (TagMonatUahr)   20.04.2004   24.04.2003   24.04.2003					(Tagnitulawall) Sielle i Cilildia i Cilildia i Cilildia i					
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK					VV = V - V - V - V - V - V - V - V - V -					
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Priorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordet, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monäten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.					datum (TagMonat/Jahr)	- <del>-</del>				
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. ∑ <sub>1,1,2,3,4</sub> Vernund der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monáten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.			sifikation (IPK) od	Ier nationale Klassifikation	und IPK					
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr.   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr.   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr.   Peld Nr.   Pe	Anme	elder	IN GMBH							
<ul> <li>☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li>☐ Feld Nr. II Priorität</li> <li>☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>☐ A. A.</li></ul>										
<ul> <li>□ Feld Nr. II Priorität</li> <li>□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>□ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>□ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>□ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Würd ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li></ul>	1.	Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:								
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  3.1. 2004   Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordent, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.		☑ Feld Nr. I	Grundlage des	Bescheids						
Anwendbarkeit  Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  3,1,2,2,0,4  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.		Feld Nr. II	Feld Nr. II Priorität							
<ul> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>☑ ☑ ☑</li> <li>☑ ☑</li> <li>☑ ☑ ☑<!--</td--><td></td><td>☐ Feld Nr. III</td><td colspan="8">☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</td></li></ul>		☐ Feld Nr. III	☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit							
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung    Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.    JA 2004     Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.		☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung								
□ Feld Nr. VII Bestimmte Angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  3.2.2004  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.		Feld Nr. V	Begründete Fe	eststellung nach Regel	13 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlicl	h der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit				
□ Feld Nr. VII Bestimmte Angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  3.2.2004  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.			und der gewer	blichen Anwendbarkeit;	Unterlagen und Erkläi	rungen zur Stützung dieser Feststellung				
<ul> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>□ No. 2004</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>		☐ Feld Nr. VI								
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.		☐ Feld Nr. VII	Bestimmte Mä	ngel der internationaler	Anmeldung					
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.		Feld Nr. VIII	Bestimmte Be	merkungen zur internati	ionalen Anmeldung					
mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Benorde (*IPEA*); dies tillt nicht zu, wenn der Ahmender eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.	2.	WEITERES VO	RGEHEN							
aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt FCT/ISA/220 augesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.		mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Benorde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wehn der Ahmeider eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.								
Wellere Optionen siene i ombiati i omorezzo.		Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.								
3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. 2402 2605								
	3.	3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.								
	<u></u>									

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde

9)

Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0

Fax: +49 30 25901 - 840

Bevollmächtigter Bediensteter

Scheuer, J

Tel. +49 30 25901-532



## 10/554411

# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818

JC09 Rec'd PCT/PTO 24 OCT 2005,

	Feld	Nr. I Grundlage des Bescheids				
<ol> <li>Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sperstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben is</li> </ol>						
		Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).				
2.	Hinsi wurd word	ichtlich der <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart e und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt en:				
•	a. Ar	a. Art des Materials				
		] Sequenzprotokoll				
		] Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll				
٠	b. Form des Materials					
		in schriftlicher Form				
•	C	in computerlesbarer Form				
	c. Zeitpunkt der Einreichung					
		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten				
	С	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht				
		bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht				
3	. 🗆	Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.				
4	. Zus	ätzliche Bemerkungen:				

										.,
_	Felo	Nr. II	Priorität							
1.	Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:									
	Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43 <i>bis</i> .1 und 66.7(a)).								ois.1	
☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43 <i>b.</i> und 66.7(b)).							43 <i>bis</i> .1			
	Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzden in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.									
2.		Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis</i> .1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.								
3.	Etw	aige zu	sätzliche Bemerkung	jen:						
				•	•					
	erfi	d Nr. V nderisc tzung d	Begründete Fest chen Tätigkeit und d lieser Feststellung	stellung der gewe	nach Regel rblichen Anv	43 <i>bis</i> .1(a)( wendbarke	(i) hinsichtli eit; Unterlag	ich der Ne gen und E	euheit, de rklärunge	n zur
1.	1. Feststellung									
	Neuheit		Ja: Nein:		12 1-11		,			
	Erfi	nderiscl	he Tätigkeit	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-12				
	Ge	werblich	e Anwendbarkeit	Ja: Nein:	Ansprüche: Ansprüche:	1-12		•		
2.	Unt	erlagen	und Erklärungen:					•		
		he Beib			•					•

PCT/DE2004/000818

#### Zu Punkt V.

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

D1: EP-A-1 186 481 (ISE GMBH) 13. März 2002 (2002-03-13) 101 im dd Vugetren (DE 10044 930)

D2: DE 199 22 674 A (COENEN GOETZ) 23. November 2000 (2000-11-23)

D3: DE 195 40 819 A (TEVES GMBH ALFRED) 7. Mai 1997 (1997-05-07)

### D1 offenbart siehe auch Fig. 1:

Ueberrollschutzvorrichtung 1 für ein Kraftfahrzeug, insbesondere für ein Cabriolet, mit elnem Ueberrollbügel 2, weicher wenigstens annähernd U-förmig mit einem Querjoch 2a-c und seitlichen Schenkein 3,4 eine nicht näher bezeichneteDurchladeöffnung freigebend und im wesentlichen die Fahrzeugbreite überspannend ausgebildet ist, wobei die seitlichen Schenkel 3,4 zur Ueberführung des Ueberrollbügels 2 aus einer abgesenkten Ruhelage in eine obere Stützlage entlang ortsfester Führungseinrichtungen 6a,6b,9,10 verlagerbar sind, wobei dass eine zentrale, durch einen Aktuator 7 angesteuerte Halte- und Auslöseeinrichtung 5 für den Uberrollbuegel (2) vorgesehen ist.

Somit ist die erste alternative Ausführungsform aus Anspruch 1 bereits im Stand der Technik bekannt.

Die zweite altenativ oder gemeinsam bekannte Ausfühgrungsform ist aus D3 bekannt in der über den Oberbegriff aus Anspruch 1 hinaus eine

die Verlagerung der Schenkel 1,2 des Ueberollibügels 3 entlang der Führungseinrichtungen 4,5 synchronisierende Einrichtung 22 beschrieben wird.

Daher ist die Erfindung aus Anspruch 1 in der derzeitigen Fassung nicht neu.

Da auch die abhängigen Ansprüche 2-12 lediglich bereits bekanntes oder offensichtliches zu beschreiben scheinen, ist gegenwärtig nicht unmittelbar erkennbar, wie ein neuer Anspruch, der Art. 33 PCT genügen würde, formuliert werden könnte.